

Christian Wolfarth solo

VADUZ – Im Rahmen der Ausstellung «Industrieformen» von Marco Eberle im Kunstraum Engländerbau Vaduz entführt der Schlagzeuger Christian Wolfarth (Bild) am kommenden Dienstag, den 25. April, um 18 Uhr in ein Reich der Klänge, indem er die Arbeiten des Schaaner Künstlers in sein Spiel mit einbezieht. Der Eintritt zu diesem Rahmenprogramm ist frei.



Im Gegensatz zu vielen zeitgenössischen Schlagzeugern hat Christian Wolfarth sein Instrumentarium nie mit elektronischen Geräten erweitert, vielmehr versucht er seit Jahren einer Ästhetik zu folgen, die durchaus in gewissem Sinne «elektronisch» klingt. Reduktion spielt in seiner Musik eine ebenso grosse Rolle wie die Liebe zum Detail und eine breite Palette klanglicher Möglichkeiten, die er aus seinem Schlagzeug hervorbringt und in den letzten Jahren intensiven Solo-Spiels entwickelt hat.

Wolfarth verbindet Sensibilität und Technik zu gleichen Teilen und erkundet in eindrucksvoller Weise die Möglichkeiten des Schlagzeugspiels. Seit den 80er-Jahren ist er in der europäischen Jazz- und Improvisationsszene tätig. Er arbeitete mit vielen legendären Musikern zusammen, u. a. mit: John Butcher, Gene Coleman, John Edwards, Donat Fisch, Christoph Gallio, Jason Kahn, Urs Leimgruber, Werner Lüdi, Albert Mangelsdorff, Evan Parker, Irène Schweizer und Chris Wiesendanger. (PD)

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

**VOLKS
BLATT**

SAMSTAG, 22. APRIL 2006